

Niederschrift

über die **7.**

Gremium	Sitzungstermin	Tag der Absendung
Sitzung der Bezirksvertretung Bochum-Nord	26.05.2010	07.06.2010
Sitzungsort	Sitzungsdauer	Unterschriftsdatum
In den Räumen des Bochumer Kulturrats, Lothringer Straße 36c, 44805 Bochum	13:00 Uhr - 17:40 Uhr	04.06.2010

Anwesend von den Mitgliedern

SPD

Heinrich Donner
Alexander Krüger
Susanne Mantesberg
Karl-Otto Mey
Carsten Nikella
Günter Sieg
Jonathan Suhartono
Frank Voll
Philipp Welsch

bis 15.45 Uhr, Tagesordnungspunkt 2.2

CDU

Jürgen Chudy
Susanne Gerum
Heinrich August Mikus
Thomas Schwittay

ab 14.30 Uhr, Tagesordnungspunkt 2.1

Grüne

Stefanie Manderbach
Christian Schnaubelt

FDP

Hans-Friedel Donschen
Lukas Krakow

DIE LINKE.

Friedhelm Eppmann

Anwesend von der Verwaltung

Herr Dr. Busch	II
Frau Danielzik	62
Herr Esser	ZD
Herr Kumm	20
Herr Matten	66
Herr Müller	61
Herr Töpfer	61 svb
Herr Krethke	17 N
Frau Courtney	RUB

Abwesend und entschuldigt

CDU

Hubert Wegener

Vorsitz:

Susanne Mantesberg

Schriftführung:

Günter Krethke

Vor Eintritt in die Tagesordnung

1. stellt Frau Bezirksbürgermeisterin Mantesberg fest, dass
 - 1.1 die Bezirksvertretung Bochum-Nord bei zunächst 16 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig ist;
 - 1.2 gegen die ordnungsgemäße Einberufung kein Widerspruch erhoben wird;
2. beschließt die Bezirksvertretung Bochum-Nord einstimmig,
 - 2.1 die Tagesordnung um die Punkte
 - 2.5 **Bebauungsplan Nr. 759 - Gewerbepark Gerthe Süd - hier: Erneute Auslegung**
 - 2.6 **Haushaltsplan 2010 hier: Prioritätenliste**
 - 3.1 **Einführung des elektronischen Personalausweises hier: vorübergehende Zentralisierung der Aufgaben**
 - 11.1 **Bebauungsplan Nr. 759 - Gewerbepark Gerthe Süd - hier: Stellungnahme der Öffentlichkeit im Rahmen der öffentlichen Auslegung**

zu erweitern.

Anmerkung:

Die Drucksachen 20100828, 20101138, 20101188 und 20100980 wurden den Mitgliedern der Bezirksvertretung vor Sitzungsbeginn zugeleitet.

- 2.2 zieht die Verwaltung die Mitteilungen zu Tagesordnungspunkt 5.9 (20100974) und 5.10 (20100977) zurück.
- 2.3 legt die Bezirksvertretung auf Vorschlag der Bezirksbürgermeisterin einvernehmlich fest,
 - 2.3.1 die Tagesordnungspunkte 2.1 und 2.6 sowie die Tagesordnungspunkte 2.3, 2.4 und 2.5 gemeinsam zu beraten, aber getrennt darüber abzustimmen. Somit wurde der Tagesordnungspunkt 2.6 vor dem Tagesordnungspunkt 2.2 behandelt.
 - 2.3.2 die Sitzung zu Tagesordnungspunkt 2.4 zu unterbrechen, um anwesenden Einwohnern Gelegenheit zur Anhörung zu geben. Die Sitzung wurde dafür von 16.55 Uhr - 17.00 Uhr unterbrochen.
3. weist Frau Bezirksbürgermeisterin Mantesberg auf die Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Gerthe zum 100. Geburtstag der Christuskirche am 15.06. und am 20.06.2010 hin. Sie gibt bekannt, dass ihr eine besondere Einladung der Kirchengemeinde an die Mitglieder der Bezirksvertretung Bochum-Nord zum Festgottesdienst am 20.06.2010 um 15.00 Uhr vorliegt.
4. Nach der Abstimmung über die Tagesordnungspunkte 2.1 und 2.6 wurde die Sitzung von 14.50 Uhr - 15.00 Uhr für eine Sitzungspause unterbrochen.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1 Beschlüsse in eigener Entscheidungsbefugnis

keine Tagesordnungspunkte

2 Anhörungen

2.1 **Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 und Haushaltssicherungskonzept 2010**

Vorlage: 20101044

Zunächst erläutert der Stadtkämmerer Herr Dr. Busch die Haushaltssituation und die vorgelegten Entwürfe der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes grundsätzlich. Anschließend beantwortet er dazu Fragen.

Nach eingehender Diskussion beschließt die Bezirksvertretung über:

A) den Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Die Grünen

Der Entwurf des Haushaltsplanes 2010 sieht für die Bezirksvertretung Bochum-Nord folgende Mittel vor.

Benennung	Haushaltsmittel in Euro
bezirkliche Maßnahmen	524.900
gesamt	524.900

Aus Gründen der Zweckmäßigkeit und im Hinblick auf die im Vergleich zu den Haushaltsmitteln umfangreichen Bedarfe wird nach intensiver Beratung mit den einzelnen Fachbereichen der Verwaltung vorgeschlagen, aus den Gesamtmitteln des Jahres 2010 in Höhe von 524.900 Euro folgende Maßnahmen zu realisieren.

lfd. Nr.	Objekt / Gebäude / Maßnahme	Ansatz 2010 in Euro	VE 2011 in Euro
01	Hegelstr. 32 Jugendfreizeithaus 9.3.250.010 1.0 Hochbau 1.1 Sanierung der WC-Anlagen (1. BA)	50.000	
02	Heinrichstr. 2 Schulzentrum Gerthe Heinrich-von-Kleist-Schule Dreifach-Turnhalle 9.3.252.020 1.0 Hochbau		

	1.1 Erneuerung Schwingboden, Prallschutz <u>Anmerkung:</u> Bei günstigem Ausschreibungsergebnis erhöht der eingesparte Betrag den Ansatz zu Nummer 04	180.000	
03	Heinrichstr. 2 Schulzentrum Gerthe Heinrich-von-Kleist Schule Dreifach-Turnhalle 9.3.252.0203.0 Elektro 3.1 Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung	12.900	
04	Heinrichstr. 2 Schulzentrum Gerthe 9.3.252.010 Erneuerung der Fenster	143.000	
05	Schleipweg 20 Jugendheimanlage 9..503.010 2.0 Technik 2.1 Teilsanierung der Heizungs- und Sanitärinstal- lation	43.100	
06	Schultesche Heide 50 Jugendheim 9.3.513.010 2.0 Technik 2.1 Teilsanierung der Heizungs- und Sanitärinstal- lation	25.000	
07	Heinrichstraße 42 Amtshaus Gerthe Installation eines Außenaufzugs		30.000
	I. Zwischensumme Hochbau	454.000	30.000
08	Wegeverbindung Kohleppelsweg zu den Harpener Teichen Sanierung 1.000 m² Wegefläche	20.000	
09	Wegeverbindung Harpener Heide zu den Grummer Teichen neue Trag- und Deckschicht	12.500	
10	Bockholt/ Rosenberg - 6 Bänke Park Hiltrop - 5 Bänke Burkühle GV - 2 Bänke Grünanlage Gerther Str. /Heinrichstr. - 2 Bänke	10.000	
11	2 Bezirksbäume	1.600	
	II. Zwischensumme „Grün“	44.100	
	Hans-Sach-Str. etwa gegenüber Bunker Gehwegsanierung	13.400	
13	Harpener Hellweg ab Hausnr. 116 in Richtung Harpen Gehwegsanierung	13.400	
	II. Zwischensumme Sonstiges	26.800	
	gesamt	524.900	30.000

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 6 Enthaltungen (CDU, FDP)

B) die Verwaltungsvorlage 20101044

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 7 Enthaltungen (CDU, FDP, Die Linken)

Anmerkungen:

- Die CDU-Fraktion kritisiert, dass sie den Haushaltsplan mit den Anlagen erst sechs Tage vor der Sitzung erhalten hat. Sie bittet, ihr die Unterlagen künftig rechtzeitig zuzuleiten, damit ihr ausreichend Zeit bleibt, um die Beratung vorzubereiten.
- Zu dem Punkt „Amtshaus Gerthe, Installation eines Außenaufzugs“ merkt die Fraktion Die Grünen an, dass diese Maßnahme ggf. mit EU-Fördermitteln zum barrierefreien Ausbau öffentlicher Gebäude bezuschusst werden kann. Die Verwaltung wird gebeten, diese Möglichkeit zu prüfen.

2.2 **Strategische Umweltplanung**

Vorlage: 20100684/1

Die Vertreterin der Ruhruniversität erläutert die strategische Umweltplanung ergänzend. Über die Vorlage wird eingehend diskutiert.

Die Bezirksbürgermeisterin geht davon aus, dass bei künftigen Planungen und insbesondere bei Bauleitplanungen deren Vereinbarkeit mit der strategischen Umweltplanung geprüft und bewertet wird. Nach Auskunft des Vertreters der Verwaltung soll die strategische Umweltplanung einbezogen werden, Ziele der strategischen Umweltplanung und der Bauleitplanung müssen aber gegeneinander abgewogen werden.

In diesem Zusammenhang fragt

- die CDU-Fraktion an, wie hoch die Kosten für die Erstellung der strategischen Umweltplanung waren und mit welchen (Folge-)Kosten für die Umsetzung zu rechnen ist?
- die Fraktion Die Grünen an, ob bei der Verwaltung bekannt ist, dass bei der EU für die Umsetzung der Umweltplanung Fördermittel bereit stehen, ob ggf. schon Fördermittel beantragt und bewilligt wurden?

Anschließend beschließt die Bezirksvertretung gemäß Drucksache 20100684/1.

Abstimmungsergebnis:

Enthaltungen:	-
Dagegen:	4 CDU
Dafür:	12 SPD, Die Grünen, FDP, Die Linken

2.3 **Ausbau einer Erschließungsstraße von der Straße Castroper Hellweg hier: Abschluss eines Erschließungsvertrages**

Vorlage: 20100848

Abstimmungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

2.4 **Lothringen V (Gewerbepark Gerthe Süd)** **Straßenplanung**

Vorlage: 20101024

Die Vertreter der Verwaltung erläutern die Vorlage ergänzend und gehen auf Fragen ein. U.a. erklären sie auf Nachfrage,

- der Bezirksbürgermeisterin , dass die Gabionenwand in nördlicher Richtung bis zur Wohnbebauung geführt und ab der Wohnbebauung durch eine Böschung ersetzt wird.
- der SPD-Fraktion, dass zwischen der Erschließungsstraße und der südlichen Grenze des Bebauungsplangebiets ein Wegerecht vorhanden ist. Es besteht grundsätzlich die Möglichkeit, darüber den Radweg an die Erschließungsstraße anzubinden. Eine Fernwärmeleitung ist dort ohnehin geplant.
- der Fraktion Die Grünen, dass die Befüllung der Gabionenwand noch nicht ausgewählt und abgestimmt wurde. Die Fraktion Die Grünen regt darauf hin an, die Gabionenwand mit Kletterpflanzen zu begrünen. Aus der SPD-Fraktion kommt der Vorschlag, mit der Füllung der Wand die dort vorkommenden geologischen Schichten einschließlich der Kohleschicht abzubilden.
- der Fraktion Die Grünen, dass die Verwaltung die Verkehrsführung während der Baumaßnahme noch gesondert vorstellt. Außerdem ist eine Informationsveranstaltung für die Anwohner geplant.

Nach eingehender Diskussion beschließt die Bezirksvertretung gemäß Drucksache 20101024.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

Anmerkung:

Siehe auch Protokollierung „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.

2.5 **Bebauungsplan Nr. 759 - Gewerbepark Gerthe Süd -** **hier: Erneute Auslegung**

Vorlage: 20100828

Abstimmungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

Anmerkung:

Siehe auch Protokollierung „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.

2.6 **Haushaltsplan 2010** **hier: Prioritätenliste**

Vorlage: 20101138

Die Bezirksvertretung Bochum-Nord beschließt gemäß Drucksache 20101138 mit der folgenden, von der SPD-Fraktion vorgeschlagenen Maßgabe:

In der Anlage 3 - Liste der Kürzungen und Streichungen - ist unter der Finanzstelle 6000000505401 - Buselohstraße - Brücke überbezirklich - eine Einsparung von 150.000 EUR ausgewiesen. Es handelt sich dabei um Planungskosten. Da die

Kürzung die Umsetzung der dringend notwendigen Maßnahme um mindestens ein Jahr verschieben würde, regt die Bezirksvertretung an, diese Kürzung zurück zu nehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Anmerkungen:

- Die CDU-Fraktion kritisiert, dass die Anlagen zu der Drucksache durch die gewählte Schriftgröße kaum zu lesen sind.
- Siehe auch Protokollierung „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.

3 Vorschläge und Anregungen

3.1 **Einführung des elektronischen Personalausweises
hier: vorübergehende Zentralisierung der Aufgaben**

Vorlage: 20101188

Die SPD-Bezirksfraktion hat mit großem Erstaunen zur Kenntnis genommen, dass die Verwaltung in Erwägung zieht, wichtigste Verwaltungsaufgaben (in Verbindung mit der Einführung des neuen eBPA) aus den bezirklichen Bürgerbüros zumindest temporär auszugliedern bzw. zu zentralisieren. Diese Planung, die dem Verwaltungsvorstand vorgelegt werden soll, stößt auf uneingeschränkte Ablehnung der SPD-Fraktion. Der Rat der Stadt Bochum und die Bezirksvertretungen aller sechs Stadtbezirke - als Souverän - haben sich seinerzeit nicht ohne Grund und mit überwältigender Mehrheit für die kontinuierliche Ausweitung und Stärkung der Aufgabenerledigung in den Stadtbezirken eingesetzt. Bürgernähe und zeitgemäße Versorgung der Bevölkerung mit Verwaltungsaufgaben war schon bei Einführung der Bürgerbüros oberstes Prinzip.

Obwohl die vorhandene elektronische Technik und Ausstattung der Bürgerbüros ausreichend ist und auch Sicherheitszonen mit geringstem Mittelaufwand hergestellt werden können, wird dies - zumindest mittelfristig - ignoriert. Mit der Zentralisierung der Aufgaben (eBPA) würden zwangsläufig eine erhebliche Anzahl von den bisher vor Ort geleisteten Verwaltungsdiensten nicht mehr in den Bürgerbüros angeboten werden können.

Die Bezirksvertretung Bochum-Nord fasst daher auf Antrag der SPD-Fraktion folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, auf die temporär angedachten Maßnahmen zu verzichten und die Grundlagen zu schaffen, die Einführung des eBPA ab 01.11.2010 in allen sieben Bochumer Bürgerbüros anzubieten.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig nach Beschlussvorschlag

Anmerkung:

Siehe auch Protokollierung „Vor Eintritt in die Tagesordnung“.

4 Anträge

keine Tagesordnungspunkte

5 Mitteilungen

5.1 **Evaluierung und Fortschreibung Masterplan Einzelhandel**

Vorlage: 20100522

Die SPD-Fraktion hält es für zwingend notwendig, die Zielrichtung des Masterplanes Einzelhandel beizubehalten. Sie regt darüber hinaus an, ein Mitglied aus der Bezirksvertretung in den noch zu bildenden politischen Beirat aufzunehmen.

Die CDU-Fraktion fragt in diesem Zusammenhang an, ob eine Verpflichtung besteht, die zahlreichen Trödelmärkte zu genehmigen, die mit ihrem Sortiment mehr und mehr in Konkurrenz zum Einzelhandel treten.

Im Übrigen nimmt die Bezirksvertretung Bochum-Nord die Mitteilung 20100522 zur Kenntnis.

5.2 **Verkauf von Grundstücken an der "Bergener Straße 139"**

Vorlage: 20100776

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.3 **Verkauf des bebauten städtischen Grundstücks "Dietrich-Benking-Straße 129"**

Vorlage: 20100789

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.4 **Frostschäden an Straßen**

Vorlage: 20100890

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Anmerkung:

Nach Ansicht der Fraktion Die Grünen wurde ihre Frage durch diese Mitteilung der Verwaltung nur ungenügend beantwortet. Sie bittet, zeitnah die Prioritätenliste vorzustellen. In der Liste sollten Angaben enthalten sein, wann welche Maßnahmen erledigt werden.

5.5 **Dichtheitsprüfungen von Hausanschlüssen**

Vorlage: 20100903

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Anmerkung:

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung, den Hausbesitzern eine Liste mit den Namen von Firmen vorzulegen, die auf diesem Gebiet seriös tätig sind.

5.6 **Hunsrückstraße**

hier: Schäden am Wanderweg

Vorlage: 20100918

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.7 **Denkmalschutz**
hier: Castroper Hellweg 330

Vorlage: 20100966

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.8 **Baustelle auf dem Castroper Hellweg**

Vorlage: 20100971

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5.9 **Baumpfleßmaßnahmen (Fällmaßnahmen) für das Winterhalbjahr 2009/2010**

Vorlage: 20100974

Die Verwaltung zieht die Vorlage zurück.

5.10 **Baumpfleßmaßnahmen (Fällmaßnahmen) für das Winterhalbjahr 2009/2010**
hier: Zusätzliche Baumfällungen

Vorlage: 20100977

Die Verwaltung zieht die Vorlage zurück.

5.11 **Bebauungsplan Nr. 822 - Freizeitgelände Rosenberg -**

Vorlage: 20101058

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Anmerkung:

Die Fraktion Die Grünen kritisiert, dass die Mitteilung sehr abstrakt formuliert ist. Sie erwartet, dass die Verwaltung zeitnah einen konkreten Zeit- und Maßnahmeplan vorlegt (Was? Wann? Bis zu welchem Datum?)

6 Anfragen

keine Tagesordnungspunkte